

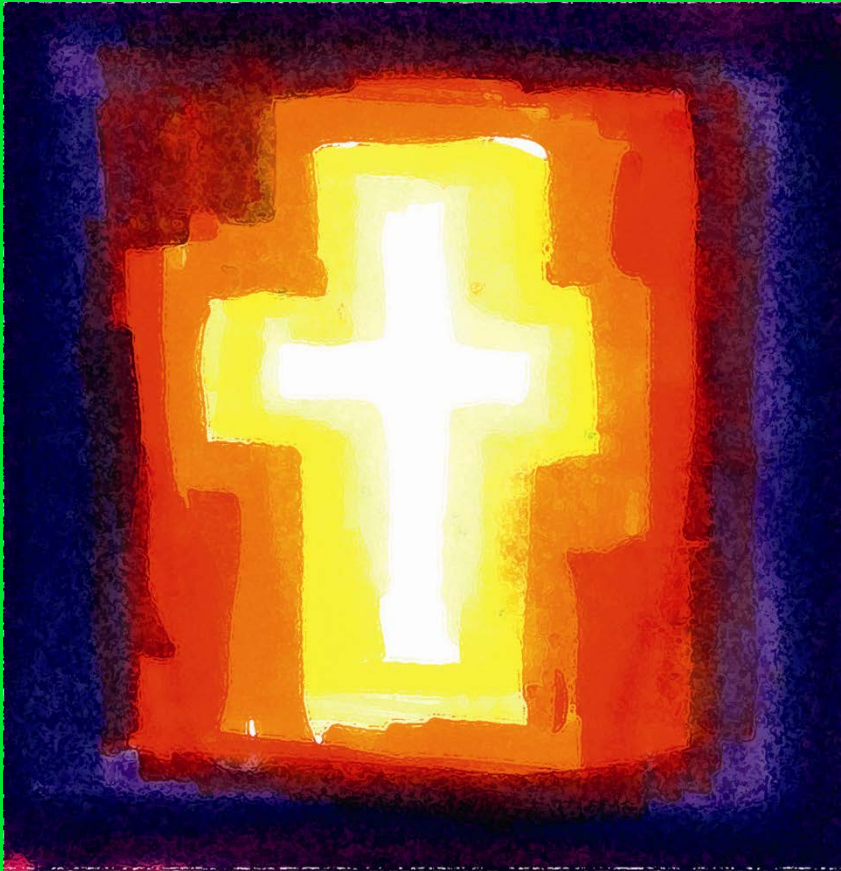


# Nordlicht



Prot. Kirchengemeinden Ludwigshafen-Edigheim und -Oppau  
März April Mai 2014

6



Gesegnete Ostern!

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Vorwort	3
Angedacht	4
Interview Annette Berkel, Louise-Scheppler-Kindergarten	5
Abschied Pfarrerin Kiefer – Aus der Bezirkssynode	6
7 Wochen ohne – Passionsandachten	7
Konfirmation in Oppau, in der Pflingstweide und in Edigheim	8 und 9
Gottesdienste mit Band „Blue Horizont“ – Konzert des Kirchenchors	10
Kirchbauverein Edigheim – Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung	11
Gemeindefahrt ins Frankenland	12
Mitgliederversammlung des Runden Tisches – Biergarten geöffnet	13
Partnerschaftsgottesdienst Lorient - Pflingstweide	18
Vereinigung der Krankenpflegevereine	19
Jubiläumskonfirmationen in Oppau und in Edigheim	20
Gruppen und Kreise in Edigheim	21
Gottesdienste in der Region Nord	22
Regelmäßige Veranstaltungen in Oppau	24
Termine für Kinder, Jugendliche und Konfis – Viel Arbeit für Engel	25
Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2013/2015 – Konfi-Cup	26
Abschlussfreizeit des Konfi-Jahrgangs 2012/2014 – Osternacht	27
Seniorentreff Oppau spendet an Kindergärten – Dankeschön	32
Oberlin-Kindergarten	33
Kinderseite	34
Hoffnung für Osteuropa – GAW-Fest Ludwigshafen	35
Turm33 – Frauenbegegnungstag – Jugendkirche – Kinderfreizeiten	36
Impressum	39
Freud und Leid in Edigheim – Rat und Hilfe	40
Freud und Leid in Oppau – Trauercafé in Edigheim	41
Kleidersammlung für Ungarn – Suppenküche – Frühjahrsputz	42
Wie Sie uns erreichen: Pflingstweide – Edigheim – Oppau	42 und 43
Reise auf Spuren des Apostel Paulus	44

Titelgrafik: Pfeffer

**Redaktionsschluss für die 7. Ausgabe des „Nordlichts“: 22. April 2014**



## Liebe Leserinnen und Leser!

In dieser Ausgabe unseres „Nordlicht“ wollen wir Sie einstimmen auf die Zeit, die vor uns liegt. Am 7. März feiern wir den Weltgebetstag. Wir gehen auf das Osterfest zu, das Fest der Auferstehung Jesu. 7 Wochen liegen vor uns, in denen wir eingeladen sind zur Einkehr, zum Innehalten. Es ist Fastenzeit, Passionszeit, die närrischen Tage liegen hinter uns, das ausgelassene Feiern tritt zurück, und die ernstesten Seiten des Lebens beanspruchen ihr Recht. Vielleicht nehmen Sie an der Aktion „7 Wochen ohne“ teil oder machen auf eine andere Art einen innerlichen Frühjahrsputz mit. Wenn Sie diese Wochen gemeinsam mit anderen begehen möchten, dann sind Sie bei der „Zeit der Stille“ in Oppau an der richtigen Adresse. Die Karwoche bietet eine große Vielfalt an schönen Gottesdiensten, die uns die Möglichkeit geben, nach dem „Leben“ zu fragen. Aber auch über diese besondere Kirchenjahreszeit hinaus gibt es viel Interessantes im Nordlicht zu lesen.

Die Edigheimer Gemeinde hat eine neue Kindergartenleiterin, Annette Berkel. Eltern aus dem Edigheimer Elternausschuss haben sie für uns interviewt. – Die Region Nord hat eine neue Homepage. Schauen Sie mal rein: [www.ekilu-nord.de](http://www.ekilu-nord.de).

Die Gruppen und Kreise haben für dieses noch junge Jahr eine Fülle von Veranstaltungen für Sie vorbereitet und geplant. Sie sind herzlich eingeladen zu allen Veranstaltungen, ob in Oppau oder Edigheim.

Der Kirchenchor gibt am 25. Mai ein Konzert zum Jubiläum „100 Jahre Grundsteinlegung Kirche Edigheim“.

Die Oppauer Gemeindefahrt führt vom 8. bis 13. Mai ins Frankenland, s. S. 12.

Die Pfingstweide ist in dieser Ausgabe wieder vertreten und lädt zu einer Reise auf Spuren des Apostels Paulus ein (siehe Hefrückseite).

Wir freuen uns, wenn Sie kommen, mitmachen, mitdenken und unsere Kirchengemeinden mitgestalten. Wer sich einbringen möchte, hat praktische Gelegenheit, in der Suppenküche zu helfen oder beim Frühjahrsputz in Oppau, s. S.42.

Vielleicht interessiert Sie, wer in diesem Jahr konfirmiert wird, s. S. 8. Der Jahrgang 2012-2014 geht mit großen Schritten auf die Konfirmation zu. Vom 14.-16. Februar waren wir gemeinsam mit allen Konfirmandinnen und Konfirmanden der drei Nordgemeinden auf Freizeit, und dann steht am Palmsonntag, 13. April, auch schon die Konfirmation in Oppau vor der Tür. In der Pfingstweide und in Edigheim feiern wir nach Ostern Konfirmation: am 4. Mai in der Pfingstweide und am 11. Mai in Edigheim.

Auch die Jubiläumskonfirmationen kündigen sich bereits an, s. S. 20. Wenn Sie dazu beitragen können, Adressen der Jubilare aufzufinden, melden Sie sich bitte im jeweiligen Gemeindebüro.

Darüber hinaus finden Sie in dieser Nordlichtausgabe alle Kontaktdaten und Termine. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen.

Eine gesegnete Fastenzeit und eine freudige Osterzeit wünschen Ihnen

Ihr Nordlicht Team  
und

Pfarrer



## Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? (Lukas 24, 5)

**Liebe Leserin, lieber Leser,** gebeugt gehen sie aus der Stadt, die drei Frauen. Früh am Morgen nach dem Sabbat. Ihr Weg führt sie zum Grab, in dem ihr Freund beigesetzt ist und wo alle ihre Hoffnungen begraben liegen. Die Trauer steckt ihnen in den Knochen, ihre Gedanken schweifen zurück. Sie sehen die letzten Tage wieder deutlich vor sich. Tief haben sich die Bilder in ihre Seelen gegraben. Und sie wissen, was sie heute morgen am Ziel ihres Weges erwartet: ein Grab mit einem großen Stein, den sie hoffentlich irgendwie zur Seite bekommen, um den Leichnam ihres Freundes mit duftenden Ölen pflegen zu können. Mehr können sie nicht mehr tun.



Doch dann kommt alles ganz anders. Verwundert stellen sie fest, dass der Stein vom Eingang weggerollt ist. Sorgen machen sich breit und werden zur Gewissheit, als sie in die Grabeshöhle kommen. Der Tote ist nicht mehr im Grab. Wer hat ihn weggeschafft? Eine Zumutung ist das für sie, der Ort für ihre Trauer ist leer. Und die Zu-Mutung wird noch größer: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden“, so erfahren sie von zwei schillernden Gestalten. Eine Zumutung für die Frauen, die erst „verdaut“ werden muss.

Glaube an die Auferstehung ist bis heute eine Zumutung für uns Menschen. Bis auf den heutigen Tag scheiden sich an der Frage nach der Auferstehung Christi die Geister. Den einen ist sie eine Torheit, den anderen ein frommes Märchen, wieder anderen ist sie Grundlage ihres Glaubens.

Wie ist sie zu verstehen? Ist Jesus leiblich auferstanden? War das Grab leer oder ist gar nichts geschehen an diesem Ostermorgen? Fragen, die über die Jahrhunderte immer wieder die Gemüter bewegt haben und sie auch heute noch bewegen. Was ist eigentlich passiert?

Ich weiß nicht, ob diese Fragen uns überhaupt dem Ereignis von Ostern näherbringen können. Das naturwissenschaftliche

Herangehen an Fragen des Glaubens wird vermutlich kein Ergebnis bringen, denn unsere Welt ist mehr und anders als das, was unsere exakten Wissenschaften beschreiben und erfassen können. Gott sei Dank! Der Glaube, dass Christus von den Toten auferstanden ist, ist eine Zumutung und wird für uns eine Zu-Mutung bleiben, wie für all die Christinnen und Christen vor uns. Das Ereignis von Ostern ermutigt uns dazu, in dieser Welt uns für die Sache Jesu stark zu machen. Ostern kann uns die Kraft geben, für das Leben einzutreten und dem Tod nicht die Macht über uns zu lassen. Ostern kann unseren Blick weiten und uns etwas sehen lassen, das hinter und über unserer naturwissenschaftlich geprägten Wirklichkeit erscheint. Ostern ist darin Grund unserer Hoffnung gegen den Augenschein und Zeichen unserer Hoffnung, dass Gott in Jesus Christus zu uns steht.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Passionszeit und ermutigende Ostertage, auch im Namen von Pfarrerin Seinsoth und Pfarrer Müller  
Ihre Pfarrerin

*Barbara Kiehl*

## Hallo Frau Berkel!

Die Eltern des Louise-Scheppler-Kindergartens heißen Sie herzlich willkommen und wünschen Ihnen einen guten Start in Ihrer neuen Tätigkeit.

Die ersten aufregenden Tage liegen bereits hinter Ihnen, und wir würden gerne mehr über Sie erfahren.

**Bitte erzählen Sie uns, wo Sie herkommen und was Sie bis jetzt beruflich gemacht haben.**

Ich wohne mit meinem Mann Stefan seit 27 Jahren in Schifferstadt. Beruflich bin ich von Hause aus Bankkauffrau und entschied mich nach 17 Jahren, einen sozialen Beruf zu erlernen. 1999 schloss ich die Ausbildung zur Erzieherin ab und war in einer großen kommunalen Einrichtung mit acht Gruppen als Erzieherin tätig. Nach acht Jahren wechselte ich in eine dreigruppige katholische Einrichtung als Leiterin. Zeitgleich bildete ich mich zur Fachwirtin für Organisation und Führung im Sozialwesen weiter. Aus persönlichen Gründen verließ ich im Dezember 2012 die katholische Einrichtung und war als Erzieherin in Teilzeit in einer viergruppigen evangelischen Kita tätig. Im vergangenen Jahr besuchte ich noch einmal eine Weiterbildung und bin seit Dezember 2013 Elternbegleiterin.

**Was liegt Ihnen bei Ihrer Arbeit mit den Kindern, den Eltern und dem Träger der protestantischen Kirchengemeinde am Herzen?**

Für diese Frage bräuchte ich ungefähr 20 Seiten. Kurz gesagt, ist mir der respektvolle Umgang miteinander wichtig.



Foto: Michaela Schreiner

**Wie würden Sie den Menschen „Annette Berkel“ beschreiben?**

Grundsätzlich optimistisch und orientiert an dem Motto von Eugen Roth: „Der Mensch blickt in die Zeit zurück und sieht, sein Unglück war sein Glück.“ Ich versuche, aus meinen Fehlern zu lernen und nach vorne zu blicken.

**Warum haben Sie sich für die Stelle als Leitung des Louise-Scheppler-Kindergartens beworben?**

Für mich war von vornherein klar, dass ich nach meiner „persönlichen Auszeit“ wieder als Leiterin arbeiten wollte.

**Welche Ziele und Visionen haben Sie in Bezug auf Ihre Arbeit im Louise-Scheppler-Kindergarten? Wo geht der Weg hin...?**

Den Weg gibt jetzt erst mal die Stadt Ludwigshafen vor. Wir sind ja momentan wegen des geplanten Umbaus in einem „Schwebezustand“, der uns wenig handeln lässt. Wenn alles geklärt ist, dann kommt viel Arbeit auf uns alle zu. Wenn das alles geschafft ist, werde ich den Weg zur Kindertagesstätte mit Ganztagesbetreuung mit Ihnen als Eltern, den Kindern, dem Team und dem Träger gemeinsam gehen. Ziele und Vision sind: Eine Begegnungsstätte für Familien – eine Einrichtung, in die Eltern ihre Kinder gerne bringen, in der sich Kinder wohl fühlen, ein motiviertes Team, das Neuem gegenüber aufgeschlossen ist, und ein Träger, der hinter seinem Kindergarten steht. Aber das hat der Louise-Scheppler-Kindergarten ja schon alles.

## **Vielen Dank für Ihre offenen Antworten. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.**

Die Fragen stellten Christine Beiersdörfer und Eva Jelen

## **Abschied Pfarrerin Kiefer**

Im Regionengottesdienst am 29. Dezember 2013 wurde Pfarrerin Birgit Kiefer als Gemeindepfarrerin in Oppau verabschiedet. Dekanin Barbara Kohlstruck überreichte ihr die Urkunde der Landeskirche und dankte ihr für vier Jahre Arbeit in der Gemeinde. Im Hinblick auf die strukturellen und organisatorischen Veränderungen waren die Jahre nicht einfach. Auf Wunsch von Frau Kiefer überreichte der Vorsitzende des Presbyteriums, Wolfgang Noreiks, als „Abschiedsgeschenk“ eine Spende für die Tagespflege der Ökumenischen Sozialstation Ludwigshafen.

Frau Kiefer ist jetzt mit einer halben Stelle für die gesamte Region Nord tätig, d.h., sie wird weiterhin Gottesdienste und Beerdigungen halten, im Besuchsdienstkreis und im Redaktionskreis tätig sein. Mit der anderen halben Stelle steht sie im Kirchenbezirk für Vertretungen zur Verfügung. uh

## **Bezirkssynode am 16. 11. 2013**

Die Umstrukturierung des Kirchenbezirks Ludwigshafen ist weitgehend abgeschlossen. Unsere Region Nord wurde wegen des Kooperationsvertrages und der Pfarrdienstordnung als vorbildlich gelobt. Es wurden weitere Pfarrstellen gestrichen: Pfarrer Große aus Oggersheim wird mit ½ Stelle für die Neu-Organisation der Konfirmandenarbeit in die Landeskirche abgeordnet. In Oggersheim gibt es deshalb nur noch 2½ Pfarrstellen. Auch ¼ Stelle von Pfarrerin Geburek-Haag wurde gestri-

chen. Dekanin Barbara Kohlstruck teilte mit, dass auch Kirchenbezirke umorganisiert werden müssen und eine Neuorganisation der Verwaltungsämter bis 2016 damit gekoppelt wird.

Die Spendenwelle für die Suppenküche ergab bisher fast 100 000 €. Zur weiteren Organisation der Suppenküche gibt es Überlegungen. 2014 existiert die Suppenküche 20 Jahre.

Die Sparmaßnahmen der Diakonischen Werke konnten positiv beeinflusst werden: die Beratungsstellen bleiben weitgehend erhalten.

Die neu gebildeten synodalen Ausschüsse „Citykirchenarbeit und Bildung und Kultur“ und „Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenbezirk LU“ stellten ihr Konzept vor. Die Synode beauftragte die Ausschüsse, ihre Arbeit fortzusetzen. Die Konzepte sind nachzulesen auf [www.ekilu.de](http://www.ekilu.de).

Der Finanzausschuss hat sich neu strukturiert und versichert, dass nicht mehr Geld ausgegeben wird als vorhanden. Die Jahresrechnung 2012 wurde festgestellt. Der Haushalt ist ausgeglichen. Die Pflichtrücklage konnte gebildet werden.

Die Synode beschließt, die bisherige Regelung bei Baubedarfszuweisungen (60 % nach Anzahl der Gemeindeglieder, 40 % nach der Höhe der Instandhaltungsrücklage) für die Jahre 2014 bis 2016 beizubehalten. Die Vergabe aus dem Härtefond wird im Einzelfall geprüft.

Das Thema der Lutherdekade lautet 2014 „Reformation und Politik“. Es sind Kanzelreden von Politikern zu Bibeltexten vorgesehen. Auf dem „Lutherplatz“ soll ein Runder Tisch für Gespräche mit Politikern eingerichtet werden. Ausführliche Informationen finden Sie auf [www.ekilu.de](http://www.ekilu.de) uh

# 7 WOCHEN OHNE

**Die Fastenaktion  
der evangelischen Kirche**

## **STICHWORT** „7 WOCHEN OHNE“

Fast drei Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche. Seit 31 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert Tausende Fastengruppen gebildet. Das Motto 2014 heißt: „Selber denken! 7 Wochen ohne falsche Gewissheiten“.

.....

# Kar- freitag

.....

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

JOHANNES 3,16

.....

## **Zeit der Stille**

### **Abendgebet zur Passion**



*„Im Dunkel der Nacht  
warten wir auf einen neuen Morgen“  
(V.S.Winkler)*

Montag, 14. April 2014, 19 Uhr  
Dienstag, 15. April 2014, 19 Uhr  
Mittwoch, 16. April 2014, 19 Uhr

**Auferstehungskirche Oppau**



## **Konfirmation in Oppau am 13. April 2014, 10 Uhr**

Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, 6 April, 10:30 Uhr

Abendmahl am Samstag, 12. April, 18 Uhr

**Lukas Asal  
Nadine Beringer  
Jan Böde  
Tyra Christian  
Christopher Ganß  
Sebastian Ganß  
Daniel Haufe  
Annika Karge**

**Simon Kühner  
Ronny Meisel  
Kim Neeb  
Christian Pehlke  
Sascha Riedel  
David Schlemmer  
Katharina Wettengel  
Marco Wiesinger**



## **Konfirmation in der Pfingstweide am 4. Mai 2014, 10:30 Uhr**

Abendmahl am Samstag, 10. Mai, 18 Uhr, in Edigheim

**Jonathan Bailey  
Jan Birkmeyer  
Andre Fischer  
Nicole Hild  
Jessica Höh  
Vanessa Höß**

**Tobias Jockers  
Serena Linke  
Mariella Müller  
Bettina Schüttler  
Jan Schüttler  
Marco Seitenspinner**





## **Konfirmation in Edigheim am 11. Mai 2014, 9:30 Uhr**

Abendmahl am Samstag, 10. Mai, 18 Uhr

<b>Laura Barchet</b>	<b>Andrea Laubscher</b>
<b>Vanessa Barkmann</b>	<b>Fabian Lepper</b>
<b>Jana Bienia</b>	<b>Anna Massar</b>
<b>Renee Defren</b>	<b>Lina Maurer</b>
<b>Sven Disque</b>	<b>Marc Saßmannshausen</b>
<b>Max Fischer</b>	<b>Michelle Schatzinger</b>
<b>Christian Karcher</b>	<b>Felix Schuster</b>
<b>Julia Klimowicz</b>	<b>Jaqueline Simon</b>
<b>Joyce König</b>	<b>Max Stein</b>
<b>Nina Krauß</b>	<b>Leon Storck</b>
<b>Katja Kräuter</b>	<b>Alina von Reitzenstein</b>
<b>Tim Langer</b>	<b>Viola Wolf</b>



## *Glaube*

Dass der Glaube Dich tragen kann, merkst Du nur, wenn du ihn ausprobierst.

Wie früher, als Du laufen gelernt hast.

Du wirst vielleicht stolpern und fallen –  
aber da ist einer, der Dich wieder aufrichten kann.

Du wirst Dich vielleicht auch mal verlaufen,  
aber da ist einer, der Dir sagt, dass Du umkehren darfst.

Und wenn Du mal müde bist, dann ist da einer, der Gott der Bibel,  
der Dir wieder auf die Beine hilft.

Er sagt zu Dir, wie er zuvor zu Josua gesagt hat:  
Dein Gott wird selber mit Dir ziehen und wird Dich nicht verlassen.

Maik Dietrich-Gibhardt

## Gottesdienste mit der Band „Blue Horizont“

Schon oft bin ich darauf angesprochen worden, ob man nicht mal einen Gottesdienst mit moderner Musik machen könnte. Nun hat sich seit einiger Zeit in und um unseren Kindergarten herum eine Band formiert, die den Namen „Blue Horizont“ trägt. Viele von Ihnen haben sie vielleicht schon letztes Jahr auf dem Gässelfescht erlebt oder bei unterschiedlichen Auftritten bei Veranstaltungen des Kindergartens. „Blue Horizont“: das sind Michaela Schreiner als Frontfrau, Philipp von Villiez am Klavier, Udo Wittemann und Christian Koller Gitarre und Gesang.

Schon im letzten Jahr hatten wir miteinander die Idee, einen Gottesdienst mit moderner Musik anzubieten und in diesem Jahr wollen wir es ausprobieren. Von Rock bis Pop, Gospel oder Neues geistliches Liedgut soll eine bunte Mischung auf dem Programm stehen. Es soll zum einen Stücke geben, in denen die Band für uns spielt, und zum anderen Lieder, die wir alle mitsingen können. Zwei-Termine haben wir festgelegt. Es sind beide Male Abendgottesdienste an einem Samstagabend. Wir freuen uns, wenn Sie kommen.

Pfarrer Stefan Müller

Termine: Sa., 26.07.14 um 18 Uhr Gottesdienst mit der Band „Blue Horizont“  
 Sa., 25.10.14 um 18 Uhr Gottesdienst mit der Band „Blue Horizont“

## Chorkonzert zum Kirchenjubiläum am 25. Mai 2014

Vor 100 Jahren wurde der Grundstein für die Edigheimer Kirche gelegt. Das ist ein Grund zum Feiern und ein schöner Anlass für ein festliches Konzert unseres Kirchenchores.

Am Sonntag, 25. Mai, um 17 Uhr werden in der Edigheimer Kirche die „Missa brevis St. Joannis de Deo“ von Joseph Haydn (1732 – 1809) und die Kantate „Alles, was ihr tut“ von Dietrich Buxtehude (1637 – 1707) zu hören sein. Solistinnen und Solisten, ein Instrumentalensemble und der Edigheimer Kirchenchor musizieren unter der Leitung von Christian Göhringer, für den es das erste Konzert mit dem Chor sein wird. Wie in den vergangenen Jahren werden auch diesmal musikbegeisterte Gastsängerinnen und Gastsänger aus der Region Nord an unserem Konzertprojekt mitwirken.

Haydns Messe wird als „Kleine Orgelsolomesse“ bezeichnet, da ein Teil des Werkes, das „Benedictus“, als virtuoses Solostück für Sopran und Orgel komponiert wurde. Haydn soll den Solopart bei der Erstaufführung selbst gespielt haben.

Eine richtige Festkomposition ist die Kantate von Buxtehude, die in der Literatur als „frisch“ und „wohl lautend“ bezeichnet wird. Ein jubelnder Grundton durchzieht das Werk und der Text des Eingangs- und Schlusschores ist ein gutes Leitwort für das beginnende zweite Jahrhundert unserer Kirche: „Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen Jesu“.

Karten für das Konzert gibt es ab Ende April in den Pfarrämtern und bei den Chormitgliedern. Andreas Kohlstruck

## Kirchbauverein

Dies ist auch ein Glasbild in unserer Kirche. Es ist etwas versteckt und fällt nicht so auf wie unsere Allen bekannten großen Fenster. Schauen Sie sich einmal genauer um in unserer Kirche, ob Sie es finden. Außerdem sieht es in Farbe (siehe Home-



page) noch viel schöner aus.

Bei der Mitgliederversammlung am 25. März 2014, zu der alle Mitglieder eingeladen sind, wird berichtet über das zurückliegende Jahr und Planungen für 2014. Weiterhin ist satzungsgemäß ein neuer Vorstand zu wählen. Im Anschluss findet für alle Interessierte ein Vortrag über Edigheim im Jahr der Grundsteinlegung (1914) unserer Kirche statt.

Hinweis: Für Spenden an den Kirchbauverein muss bei Überweisungen ab 1.2.2014 nur noch die IBAN-Nummer angegeben werden.

Konto:

Prot. Kirchbauverein Lu-Edigheim e.V.

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE40 5455 0010 0191 6327 77

BIC: LUHSDE6AXXX

Kirchbauverein

## Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung

Ziel der Stiftung ist es, unser Gemeindehaus mit den schönen Räumen, die vielseitig genutzt werden, auch weiterhin zu erhalten.

Die Stiftung besteht seit einem Jahr, und der erste Ertrag aus dem Stiftungskapital liegt vor. Damit soll die bei der Begehung mit der Feuerwehr geforderte Brandschutztür für den kleinen Raum im Obergeschoss finanziert werden. Damit ist die jährlich Instandhaltungsrücklage, welche die Kirchengemeinde aus ihrem Haushalt für die Badgasse zahlen muss, zur Hälfte ausgeglichen. Um das Gebäude dauerhaft zu erhalten, müssen dazu jährlich 2.530 € aufgebracht werden. Das ist Ziel der Stiftung. Aus diesem Grund bitten wir auch weiterhin um Spenden, um die Erträge aus dem Stiftungskapital zu erhöhen, damit der oben genannte Betrag der Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt werden kann.

Konto:

Gemeindehaus - Badgasse - Stiftung

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE79 5455 0010 0191 4943 35

BIC: LUHSDE6AXXX



Texte und Fotos: gl

## Fahrt ins Frankenland

**Reisetermin: Donnerstag, 8. Mai, bis Dienstag, 13. Mai 2014**

Anreisetag: Oppau – Speyer – Kraichgau – Heilbronn – Würzburg – Schwarzach, Besuch der Benediktinerabtei Münsterschwarzach, Besichtigung der Klosterkirche Ebrach, 4-Sterne-Hotel Sponsel in Heiligenstadt

2. Tag: Vierzeihenheiligen – Kloster Banz – Coburg, Fahrt ins Obermaintal.

3. Tag: Thurnau – Bayreuth, Thurnau ist bekannt für seine Keramiken und Fachwerkhäuser. In Bayreuth Besichtigung des Festspielhauses.

4. Tag: Durch die Fränkische Schweiz  
Mittelalterliches Forchheim mit Fachwerkhäusern, Wallfahrtsbasilika Gößweinstein, steinige Jurahöhen, Pottenstein, durch das Wiesenttal bis zur Quelle, Memmelsdorf: Sommerresidenz der Bamberger Fürstbischöfe mit barockem Park und Wasserspielen.

5. Tag: Weltkulturerbestadt Bamberg  
Stadtrundgang: Dom, Alte Hofhaltung, Neue Residenz, Inselrathaus, Klein Venedig.

6. Tag: Heimreise über Ochsenfurt nach Schloss Weikersheim, Stuppacher Madonna, Kloster Schöntal, Oppau.

### Leistungen:

Fahrt im 4-Sterne-Fernreisebus  
 Unterkunft in einem ausgesuchten bewährten 4-Sterne-Hotel  
 Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Telefon, TV  
 5 x Übernachtung inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet  
 5 x mehrgängiges Abendmenü  
 Freie Nutzung von Hallenbad und Sauna  
 Alle Eintrittsgelder und Führungen  
 Kopfhörer bei Führungen  
 4 x Reiseleitung für die Tagesfahrten  
 Reiserücktrittsversicherung



Vierzeihenheiligen

Gesamtpreis pro Person im DZ: € 580,--

Gesamtpreis pro Person im EZ: € 580,-- (kein Zuschlag!)

Diese Reise wird organisiert von Gerhard Roos und Werner Bloch.  
 Änderungen im Reiseverlauf und bei Führungen sind möglich.

Ausführliches Programm im Gemeindebüro. Info bei Gerhard Roos.  
 Anmeldungen im Gemeindebüro oder bei Gerhard Roos, Tel.: 65 35 10

## Mitgliederversammlung des Runden Tisches am 27. Januar 2014

Nach der Begrüßung von 29 Mitgliedern durch den 1. Vorsitzenden, Werner Bloch, sprach Heinz Kern das geistliche Wort.

Pfarrerin Susanne Seinsoth wurde zum Ehrenmitglied des Runden Tisches ernannt.

Pfarrerin Seinsoth rief die Versammelten auf, für die Ende des Jahres stattfindenden Wahlen zum Presbyterium zu kandidieren.

Bericht des Vorstandes:

Werner Bloch blickte auf die Veranstaltungen im Jahr 2013 zurück:

- Faschingsverkauf und Heringssessen
- Unterstützung des Gemeindefestes
- Sommernachtsfest
- Radtour, begleitet von Familie Böhn (Fahrradhaus)
- mehrtägige Gemeindefahrt nach Feldkirch, Österreich, mit Ausflügen an den Bodensee, in die Schweiz, nach Liechtenstein und in die Alpenwelt Österreichs
- Tagesfahrt nach Kloster Maulbronn, Bretten und Bruchsal
- Weihnachtsfeier.

Er dankte allen Helfern und Unterstützern des Runden Tisches.

Im Jahr 2014 sollen die Kirchengemeinde und der Oberlinkindergarten weiterhin unterstützt werden. Es soll verstärkt um Mitglieder geworben werden.

Die für 2014 geplanten Veranstaltungen stehen im Veranstaltungskalender. Für die Gemeindefahrt ins Frankenland sind noch Plätze frei.

Gerhard Roos legte den Kassenbericht vor und berichtete von einer positiven Entwicklung der Einnahmen und des Guthabens.

Heinz Kern bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung und beantragte die Entlastung des Kassenwarts und des Vorstands.

Die Entlastung des Kassenwarts und des Vorstands erfolgte einstimmig.

Bei den anschließenden Wahlen wurden

- Werner Bloch als 1. Vorsitzender
- Ulrich Ludewig als 2. Vorsitzender
- Gerhard Roos als Kassenwart
- Martina Blaufuß und Peter Giese als Beisitzer in ihren Ämtern bestätigt.

Heinz Blaufuß stand nicht mehr zur Verfügung. Als Schriftführerin wurde Margarete Heim neu in den Vorstand gewählt.

Heinz Kern und Manfred Reuther wurden als Kassenprüfer wiedergewählt.

Werner Bloch bedankte sich zum Schluss bei den Anwesenden für die aktive Teilnahme.

Ulrich Ludewig



Der Runde Tisch öffnet zum Umzug am Fasnachtstag, 4. März 2014, von 10 bis 17 Uhr den Biergarten neben der Auferstehungskirche. Sie sind herzlich eingeladen.



## Vom Baum der Freundschaft, der Früchte trägt

Von Lorient war im Jahr 2013 häufig die Rede im Zusammenhang mit den Feiern zum 50-jährigen Jubiläum der Partnerschaft zwischen Ludwigshafen und der Stadt in der Bretagne.

Für die Kirchengemeinde in der Pflingstweide steht Lorient aber jedes Jahr einmal im Mittelpunkt des Gottesdienstes, nämlich am ersten Sonntag im November.

Dann findet ein Partnerschaftsgottesdienst mit der „Eglise Protestante Unie“ statt. Das bedeutet, dass man sich im Vorfeld über ein Predigtthema austauscht, das die Pfarrer beider Gemeinden parallel behandeln. Dazu werden ausgewählte Kirchenlieder zweisprachig gesungen, und beide Gemeinden informieren sich gegenseitig über wichtige Ereignisse und Entwicklungen des auslaufenden Kirchenjahres. Die jeweiligen Berichte werden dann jedes Jahr im Gottesdienst verlesen.



Foto: Dr. Reinhold Fried

So war es auch dieses Mal am 3.11.2013. Und trotzdem ist diese Tradition mehr als eine sich wiederholende Zeremonie, denn jedes Jahr gibt es Neues zu berichten, so dass man im Lauf der Zeit ein gutes Bild von der Entwicklung beider Kirchen gewinnt.

Denkt man über die lange Zeit dieses freundschaftlichen Austausches nach, so kann man nur mit Dankbarkeit feststellen, dass er einem Baum gleicht, der immer wieder Früchte trägt, aber auch gepflegt werden muss, um zu wachsen und gesund zu bleiben. Um diese Pflege der Freundschaft haben sich beide Gemeinden über mehr als 50 Jahre und über eine Distanz von über 1000 km hinweg immer wieder bemüht. Sie haben ihre Freuden, aber auch ihre Sorgen und Nöte geteilt, so, wie es dem Predigtthema des „Teilens“ unseres letzten Gottesdienstes entsprach.

Die Früchte, die beide Seiten dabei ernten durften, reichten von der Versöhnung nach dem Krieg über gemeinschaftliche Hilfeleistungen bis hin zu einem besseren sprachlichen und kulturellen Verständnis der Partner. Deshalb war unser Gottesdienst auch ein gemeinschaftliches Erlebnis, das Mitglieder des Französischkurses und des Freundschaftskreises „Lorient“ mitgestalteten. Wir freuten uns auch, dass Dekanin Kohlstruck mit einem Erfahrungsbericht über ihre Eindrücke aus Lorient die Bedeutung des partnerschaftlichen Austausches hervorhob.

Da Bäume ja bekanntlich sehr alt werden, hoffen wir, dass wir, dass auch die jüngere Generation den Baum der Freundschaft weiter pflegen wird und seine Früchten ernten kann.

Das Thema des Teilens wurde nach dem Gottesdienst mit bretonischen Spezialitäten fortgesetzt, die den Gedanken an unsere Freunde im wahrsten Sinne des Wortes Substanz verliehen. Ursula Päßler

**Generalversammlung des  
Evangelischen Krankenpflegevereins Edigheim/Pfingstweide  
am 17. Mai 2014 um 14:00 Uhr in der  
Protestantischen Kirche Edigheim**

Genauso wie bei den Kirchengemeinden sind auch bei den Krankenpflegevereinen (KPV) Edigheim/Pfingstweide und Oppau die Mitgliederzahlen rückläufig. Daher haben beide Vereine beschlossen, dass sich die Mitglieder des KPV Oppau dem KPV Edigheim/Pfingstweide anschließen.

Für den Verein wird ein neuer Name gesucht und in der neu zu wählenden Vorstandschaft werden Mitglieder aus allen drei Stadtteilen vertreten sein. Die Satzung wird den neuen Gegebenheiten angepasst.

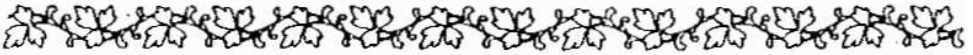
Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht über die ökumenische Sozialstation
3. Geschäftsbericht Krankenpflegeverein
  - a. Kassenbericht
  - b. Bericht der Kassenprüfer
  - c. Haushalt
  - d. Verabschiedung verdienter Vorstandsmitglieder
4. Zusammenlegung der Krankenpflegevereine Edigheim/Pfingstweide mit Oppau
  - a. Beratung und Beschlussfassung der neuen Satzung
  - b. Aufnahme der Mitglieder des KPV Oppau  
– KAFFEEPAUSE –
5. Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer
6. Informationen zum SEPA – Verfahren
7. Anträge
8. Verschiedenes

gez. Der Vorstand

Nähere Informationen über den Krankenpflegeverein unter 0621-661523 (Kneibert) oder per E-Mail unter [jumb-kneibert@t-online.de](mailto:jumb-kneibert@t-online.de)





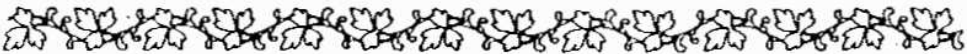
### *Jubiläumskonfirmation*

*in Oppau an Christi Himmelfahrt, 29. Mai 2014, 10:00 Uhr  
in Edigheim am Trinitatis-Sonntag, 15. Juni 2014, 9:30 Uhr*

Liebe Jubilare, liebe Leserinnen und Leser!

Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Namen der Jubelkonfirmandinnen und –konfirmanden nicht in diesem Gemeindebrief abgedruckt werden. Das wären 4 bis 5 Seiten nur mit Namen. Das möchten wir unseren Leserinnen und Lesern nicht zumuten. Soweit die Namen und Adressen vorliegen, werden Sie schriftlich eingeladen. Wenn Sie wissen möchten, ob Sie auf der Liste stehen, oder uns mit Informationen behilflich sein möchten: Die Namenslisten können ab 17. März 2014 im Gemeindebüro Oppau und ab 7. April 2014 im Gemeindebüro Edigheim eingesehen werden.

Wir bitten alle, die am Fest der Jubiläumskonfirmation (nach 50, 60, 70, in Edigheim auch nach 65 und 75 Jahren), teilnehmen wollen, auch wenn Sie nicht in Oppau oder Edigheim konfirmiert worden sind, sich bis zum 2. Mai 2014 in Oppau und bis zum 12. Mai 2014 in Edigheim anzumelden. Die Redaktion



### *Silberne Konfirmation in Edigheim*

Am 19. März 1989 wurden wir in der Kirche in Edigheim konfirmiert.

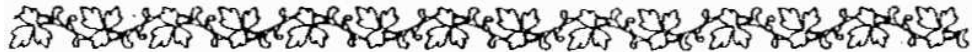
Der Gottesdienst zu unserer Silbernen Konfirmation findet voraussichtlich am 13. Juli 2014 um 9:30 Uhr in der Prot. Kirche in Edigheim statt.

Danach können wir uns bei einem Mittagessen über die alten Zeiten austauschen!

Um besser planen zu können, meldet euch bitte bis 31. März unter:

[konfis1989@evkirche-edigheim.de](mailto:konfis1989@evkirche-edigheim.de)

Anika Engel (Besch) & Martin Briefke



### *Christi Himmelfahrt: Das Fest hat längst begonnen*

Der Himmel?

ein Bild für Freiheit, Hoffnung, Zukunft, für die Fülle des Lebens? wie es in alten gottesdienstlichen Texten heißt. Solange die Welt sich dreht, werden Geschichten vom Himmel erzählt. Hoffnungsgeschichten, die sagen, dass es weitergeht. Kann man ohne den Himmel überhaupt leben? Die Bibel schildert den Himmel keineswegs als langweiliges Paradies mit luftigen Geistern, die vornehm umherschweben

und auf weichen Wolkenpolstern rasten. Sie erzählt lieber von einem großen Fest, wo fröhlich gegessen und getrunken wird, wo sich alle rundum freuen. Und das Schönste: Dieses Fest hat längst begonnen!

Der Himmel ist kein Ort auf der Landkarte des Universums, sondern eine Beziehung. Der Himmel ist die Erfahrung der glücklich machenden aber auch herausfordernden Nähe Gottes. Christian Feldmann

<u>Besuchsdienstkreis</u> jeweils Mi. 18:00 Uhr	Prot. Pfarramt (66 10 91) Pfarrhaus Oppauer Str. 60 19.3, 30.4 und 21.5.
<u>Erzählcafé</u> 11.03., 15:00 Uhr 08.04., 15:00 Uhr 06.05., 15:00 Uhr	Simone Jackowski (540 53 33) Badgasse 19 Norddeutsche Heimatgeschichten Städte mit „Sankt“ im Namen Frühlingslieder
<u>Frauenbund</u> 04.03 18.03., 14:30 Uhr 01.04., 14:30 Uhr 15.04., 14:30 Uhr 29.04., <b>10:00</b> Uhr 13.05., 14:30 Uhr 27.05., 14:30 Uhr 10.06., <b>14:00</b> Uhr	Elisabeth Cambeis (66 37 71) Badgasse 19 k e i n Treffen Generalversammlung mit Wahlen und Ehrungen Lieder und Gedichte zum Frühling „Osterbräuche“ früher und heute Ausflug ins Blaue Muttertag – wir verwöhnen unsere Mütter Geschichten rund um Garten und Bauernregeln Grillfest im Gemeindehaus
<u>Frauen heute</u> 10.03., 20:00 Uhr 14.04., 19:00 Uhr 12.05., 20:00 Uhr	Elke Mieger (66 33 65) Badgasse 19 „Der Regenbogen – mehr als ein Naturphänomen“ „Hopfen und Malz“ Besichtigung Mayers Brauhaus Oggersh. „Protestantisch – katholisch, was uns eint, was uns trennt“ Pfarrer Frank Wolf
<u>Frauenkreis</u> 03.03., 19:00 Uhr 07.04., 19:00 Uhr 05.05., 19:00 Uhr	Karin Langkafel (66 13 33) Andachtsraum der Kirche Rosenmontag – kein Frauenkreis „Wie schön, dass du geboren bist ...“ Geburtstagswünsche in Vers- und Liedform. Kreative Ideen für Tischschmuck im Frühling
<u>Kastanienrunde</u> 11.03. 10.04., 19:00 Uhr 20.05.	Gert Langkafel (66 13 33) Technoseum Mannheim "Der elektrische Haushalt"*) Leidensweg Jesu, Andachtsraum der Kirche Radfahrt rund um den Ludwigshafener Norden *) *) Treffpunkte und Zeiten werden noch bekanntgegeben
<u>Presbyterium</u>	Thomas Schmitt (66 39 55) Badgasse 19 jeweils 19:00 Uhr 31.03., 28.04., 26.05.
<u>Kirchenchor</u>	Andreas Kohlstruck (668 58 92) Badgasse 19 jeden Mittwoch 20:00 Uhr (außer Ferienzeit)
<u>Ökum. Tanzkreis</u>	Renate Pfaff (65 46 19) Kath. Unterkirche „Maria Königin“ mittwochs 16:30 Uhr
<u>Kleidersammlung für Ungarn:</u>	Mittwoch, 23. 4. von 9 bis 17 Uhr Gemeindehaus Donnerstag, 24. 4. von 9 bis 15 Uhr Badgasse 19

Oppau



Pfungstweide



### Gottesdienste im März, April und Mai 2014

	OPPAU	EDIGHEIM	PFINGSTWEIDE
So. 02.03. Estomihi	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl	9:30 Uhr Wolf KiKa WK	10:30 Uhr Wolf
Fr. 07.03.	<b>19:00</b> Uhr Weltgebetstag Auferstehungskirche	<b>18:00</b> Uhr Weltgebetstag Protestantische Kirche	<b>18:00</b> Uhr Weltgebetstag Gemeindezentrum
So. 09.03. Invocavit	10:30 Uhr Henschel	9:30 Uhr A. Kohlstruck Abendmahl WK	10:30 Uhr Keller Abendmahl
So. 16.03. Reminiscere	18:00 Uhr Seinsoth	9:30 Uhr Müller WK	10:30 Uhr Müller
Sa. 22.03.	----	18:00 Uhr Wolf WK	----
So. 23.03. Oculi	10:30 Uhr Seinsoth	----	10:30 Uhr Wolf
So. 30.03. Lätare	10:30 Uhr Kiefer	9:30 Uhr Müller mit Kiga Einführung Annette Berkel	10:30 Uhr Wolf
So. 06.04. Judica	10:30 Uhr Seinsoth Vorstellung der KonfirmandInnen	9:30 Uhr Kiefer KiKa	10:30 Uhr Kiefer
Sa. 12.04.	18:00 Uhr Seinsoth Abendmahl der KonfirmandInnen	----	----
So. 13.04. Palmarum	<b>10:00</b> Uhr Seinsoth, Müller Konfirmation	9:30 Uhr Kiefer	10:30 Uhr Kiefer
Do. 17.04. Gründon- nerstag	18:00 Uhr Seinsoth Abendmahl	19:00 Uhr Müller Tischabendmahl	18:00 Uhr Wolf Agapemahl

Fr. 18.04. Karfreitag	10:30 Uhr Kiefer Abendmahl	9:30 Uhr Müller Abendmahl KiChor	10:30 Uhr Wolf Abendmahl
Sa. 19.04.	21:00 Uhr Müller Feier der Osternacht in Edigheim Beginn auf dem Schulhof der Lessing-Schule		
So. 20.04. Osterso.	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl	9:30 Uhr Kiefer Abendmahl	10:30 Uhr Wolf Abendmahl KiChor
Mo. 21.04. Ostermo.	10:30 Uhr Kiefer	9:30 Uhr Seinsoth	10:30 Uhr Seinsoth
So. 27.04. Quasimodo- geniti	18:00 Uhr Kiefer	9:30 Uhr Wolf	10:30 Uhr Wolf
So. 04.05. Misericor- dias Domini	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl	9:30 Uhr Seinsoth KiKa	10:30 Uhr Wolf, Müller, Glatz Konfirmation
Sa. 10.05.	----	18:00 Uhr Müller, Wolf, Glatz Abendmahl der KonfirmandInnen	----
So. 11.05. Jubilate	10:30 Uhr Kiefer	9:30 Uhr Müller, Glatz Konfirmation	10:30 Uhr Wolf
So. 18.05. Kantate	9:30 Uhr Kiefer Musikalischer Gottesdienst der Region in Edigheim mit dem Kirchenchor		
So. 25.05. Rogate	10:30 Uhr Henschel	9:30 Uhr Müller	10:30 Uhr Müller
Do. 29.05. Christi Him- melfahrt	<b>10:00</b> Uhr Seinsoth Jubiläumskonfirmation Abendmahl KiChor	<b>10:00</b> Uhr Müller, Wolf Gottesdienst im Grünen Gemeindezentrum Pfingstweide	
So. 01.06. Exaudi	10:30 Uhr Kiefer Abendmahl	9:30 Uhr Kiefer	10:30 Uhr Keller

WK: Winterkirche in Edigheim im Gemeindehaus Badgasse 19, bis einschließlich 22. März,  
ab 30. März finden die Gottesdienste wieder in der Prot. Kirche statt.

KiChor: Der Kirchenchor singt

KiKa: Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

In der Pflingstweide ist nach jedem 10:30 Uhr - Gottesdienst Kirchenkaffee

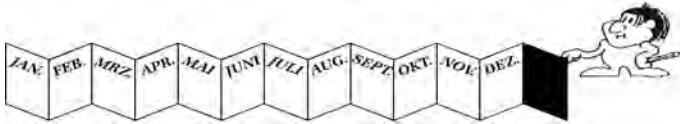
Kollekten:

02.03. für den Kirchentag

23.03. für rassistisch Unterdrückte

18.04. Ev. Diakonissenanstalt Speyer-Mannheim

29.05. für die Weltmission



- Besuchsdienstkreis Pfarrerin Kiefer (0157/79 47 92 87)  
18.03., 15.04., 20.05. jeweils 15:00 Uhr im Gemeindebüro
- Ev. Frauenbund Margarete Heim (65 21 10)  
jeweils 14:00 Uhr im „Weißen Lamm“, Friedrichstr. 19
- 05.03. **13 Uhr !** Heringssessen  
19.03. Ratefüchse gesucht: Wer kennt die Märchen?  
02.04. Wir basteln Osterkörbchen
- 3 ! Wochen Pause**
- 23.04. **10 Uhr !** Tagesausflug zum Forsthaus Taubensuhl  
07.05. Vortrag "Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht"  
Rechtsanwältin Ulrike Sauerstein  
21.05. Muttertagsfeier
- Ev. Mütterkreis Rosemarie Maier (65 13 80), jeweils 16:00 Uhr im Ratssaal  
10.03. „Vertrauen auf Gott“  
07.04. „Das rechte Wort zur rechten Zeit“  
05.05. Muttertagsfeier
- Der „Runde Tisch“ Werner Bloch (65 16 54), jeweils 19:30 Uhr im Ratssaal  
31.03. Bildervortrag von Hans Blümbott: „Cote d’Azur“  
28.04. Bilderinfo zur Gemeindefahrt  
02.06. ! Pfarrer Thomas Kiefer spricht zum Thema „Klosterleben“
- Pfadfindergruppe Fabienne Brucker (65 36 08), z. Zt. in Edigheim, Badgasse 19  
(Mädchen von 10 – 12 J.) jeden Freitag 16:00 bis 17:30 Uhr
- Gospelchor Heike Lehmann (0176/78 52 43 20)  
jeden Dienstag 20:00 Uhr in der Auferstehungskirche
- Presbyteriumssitzungen 17.03., 14.04., 19.05.  
jeweils 19:30 Uhr
- Weitere Termine:  
05. 04., 9:30 bis 12 Uhr Frühjahrskirchenputz  
14., 15., 16.04. jeweils 19:00 Uhr Passionsandacht  
28. 04. bis 23. 05. Einsatz in der Suppenküche  
8. bis 13. 05. Gemeindefahrt ins Frankenland  
29. 05. Jubiläumskonfirmation

**30. MÄRZ 2014:**  
BEGINN DER SOMMERZEIT  
UHREN UM EINE  
STUNDE VORSTELLEN



## Termine – Termine – Termine

**MA-Abende für die Mitarbeitenden der Evangelischen Jugend Nord**  
**Im Gemeindehaus Edigheim in der Badgasse 19, jeweils um 19:00 Uhr:**  
 Dienstag, 25. März, Dienstag, 8. April, und Dienstag, 20. Mai  
 Oppauer, Edigheimer, Pflingstweidler: alle sind herzlich eingeladen!  
 Nähere Auskünfte bei Gemeindediakonin Angelika Glatz Tel.: 668 67 95



**Rückenwind-Gottesdienst** für Mitarbeitende in der Evangelischen Jugend am  
 17. Mai ab 12:00 Uhr in der Jugendkirche Süd

**Konfi-Samstag** am 22. März von 9:00 bis 16:30 Uhr im Gemeindezentrum Pflingstweide, Brüsseler Ring 56

### Kindernachmittage in der Pflingstweide

Wir laden alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahren einmal im Monat zu Spiel und Spaß ins Protestantische Gemeindezentrum ein. Natürlich gibt es nicht nur tolle wechselnde Spiel- und Bastelangebote, sondern auch eine kleine Stärkung zwischendurch. Die nächsten Treffen sind am Dienstag, 18. März, und Dienstag, 13. Mai jeweils ab 15:30 Uhr.



Info bei Angelika Glatz Tel.: 668 67 95

### Viel Arbeit für Engel

Unter der Anleitung von Tanja Becker und Kerstin Klodt haben 16 Kinder der Oppauer Gemeinde das Krippenspiel für den Familiengottesdienst am Heiligen Abend einstudiert. Die Engel hatten viel zu tun, mussten sie doch den unbarmherzigen, feindseligen und streitenden Menschen immer wieder zu einem klaren, unverstellten Blick auf die Krippe verhelfen. Maria und Josef waren leuchtendes Vorbild, wie sie ihr Schicksal im vollen Vertrauen auf Gott annahmen. Die Menschen ließen sich davon berühren, und so konnte Weihnachten werden.



Foto: Ursula Hollborn

Allen Mitwirkenden herzlichen Dank!

## Vorstellungsgottesdienst

Im Gottesdienst am 2. Advent 2013 stellten sich in Oppau die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2013 – 2015 vor. Gleichzeitig wurde die 55. Aktion Brot für die Welt eröffnet. Zum Thema faires und unfaires Verhalten wurden Aufnahmen ge-



Foto: Ursula Hollborn

zeigt von Spielszenen, die die Jugendlichen an den Konfinachmittagen erarbeitet hatten. Anschließend warben sie dafür, Produkte aus dem fairen Handel zu kaufen, damit die Menschen in den Entwicklungsländern fairen Lohn für ihre Arbeit erhalten. Nach dem Gottesdienst hatten die Kirchgänger Gelegenheit, Gepa-Produkte zu kaufen. uh



Foto: Simon Dickemann

## Konfi-Cup Ludwigshafen 2014

Am 1. Februar trafen fünf Teams aus den aktuellen Konfirmandenjahrgängen beim Dekanats-Konfi-Cup 2014 in der Halle des Carl-Bosch-Gymnasiums aufeinander. **Die Konfis der Region Nord erzielten den 2. Platz! Herzlichen Glückwunsch!** Der Erlös des Cups kommt dem Sozialfonds der Evang. Jugend LU zugute. Mit den Geldern werden Kinder und Jugendliche unterstützt, die sich sonst keine Teilnahme an einer Freizeit leisten könnten.

Herzlichen Dank! Kerstin Bartels

## Was steckt in mir drin?

Zu ihrer Abschlussfreizeit haben sich 45 Konfirmandinnen und Konfirmanden vom 14. bis 16. Februar 2014 auf den Weg zur Jugendherberge in Mainz gemacht. Zusammen mit 14 ehrenamtlichen Mitar-

amtlichen Mitarbeitenden haben sich ein dickes Lob und Dankeschön verdient, denn ohne sie wären so tolle und erlebnisreiche Freizeiten gar nicht möglich.

Angelika Glatz, GPD



Foto: Frank Wolf

beitenden der Evangelischen Jugend und den Pfarrern Frank Wolf, Stefan Müller und Susanne Seinoth sowie Angelika Glatz vom Gemeindepädagogischen Dienst wurde rund um das Thema „Was steckt in mir drin“ jede Menge unternommen. Wer bin ich und was zeige ich anderen Menschen von mir – dazu gab es spannende Gespräche und selbstgestaltete Gipsmasken. Kein leichtes Thema, aber eines, das uns jeden Tag begegnet und herausfordert.

Natürlich gab es auch viel Spaßiges zu erleben. Viele Actionspiele gab es am Freitagabend, und am Samstagabend waren alle zu Olympischen Spielen eingeladen. Da galt es, in Disziplinen wie Weitwurf mit Gummistiefeln und Marathonlauf auf allen Vieren Punkte und Medaillen zu gewinnen.

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag ging die gemeinsame Zeit vorbei – wie immer viel zu schnell. Die vielen ehren-

## OSTERNACHT

Am Karsamstag, 19. April, feiert die Evangelische Jugend auf Oster-  
sonntag, 20. April 2014, die Osternacht als Fest des Lebens.

Los geht's um 19 Uhr mit einem Jugendgottesdienst mit einer neuen Live-Band von GimmeMusic.

Es folgen Ostermahl, Osterfeuer, Workshops, Impulse, Gespräche und Oster-sonntag um 7 Uhr gemeinsam mit der Kirchengemeinde LU-Süd eine Andacht mit anschließendem Osterfrühstück.

Wer möchte, kann in der Jugendkirche übernachten oder die Nacht durchmachen. Dazu bitte anmelden und Schlafsack und Isomatte mitbringen. Kerstin Bartels

Infos zu allen Aktionen und Anmeldeformulare finden sich unter: [www.ejl.de](http://www.ejl.de) oder bei Facebook und google+.



## Seniorentreff spendet an Kindergärten



Foto: Udo Scheuermann

Am Donnerstag, 12.12.2013, haben wir mit Kindern der Schulanfängergruppe den Oppauer Seniorentreff bei der Weihnachtsfeier besucht. Dieses Jahr haben die Senioren den Erlös ihres Weihnachtsbars den vier Oppauer Kindergärten gespendet. Das hat uns sehr glücklich gemacht, und wir wollten den Herren und Damen zum Dank eine kleine Freude bereiten. Mit einem schönen Weihnachtsgedicht, einem Weihnachtslied und einer von den Kindern gestalteten Weihnachtskarte haben wir die Senioren überrascht. Viele begeisterte Gesichter und eine große Herzlichkeit wie auch ein kleines Präsent waren die Reaktion auf unseren Besuch. Die Spende belief sich auf 250 € pro Kindergarten. Der Oberlin-Kindergarten bedankt sich ganz herzlich.

Bettina Jahnke

## Dankeschön

### **8720 € sind die Bilanz der Spendenaktion**

Auch im vergangenen Jahr haben wir Sie wieder um finanzielle Unterstützung für unsere Kirchengemeinde gebeten und Sie haben wieder gezeigt, dass Ihnen Ihre Kirchengemeinde etwas wert ist.

### **5242,30 € für Brot für die Welt**

Auch an die Ärmsten der Welt haben Sie gedacht. So tragen wir ein wenig dazu bei, dass Hilfe zur Selbsthilfe geleistet werden kann.

**Dankeschön** auch an Alle, die uns mit tatkräftiger Hilfe unterstützen:  
 die bei Wind und Wetter das „Nordlicht“ austragen,  
 die jeden Sonntag für frische Blumen am Altar sorgen,  
 die den Weihnachtsbaum aufgestellt und geschmückt haben.

Ihre Pfarrerin Susanne Seinsoth

## Gemeinsame St.Martin-Feier

Der Oberlin-Kindergarten ist zur Zeit im evangelischen Gemeindehaus und der Kindergarten St. Martin 2 im Gebäude der katholischen Bücherei ausgelagert. So bot sich die Möglichkeit, am 11.11.2013 Sankt Martin gemeinsam zu feiern. Kinder, Eltern und ErzieherInnen trafen sich um 17 Uhr auf dem Schulhof der Goethe-Mozart-Schule. Nach einem gemeinsamen Lied mit Blasinstrumenten ging es gemächlich zum Bürgerhaus Oppau, wo das nächste Lied gesungen wurde. Sankt Martin hoch zu Ross erwartete uns schon. Die letzte



St. Martin, gemalt von Maria

Station war die katholische Kirche und der Höhepunkt des Festes der Gottesdienst. Die Kinder des protestantischen und der katholischen Kindergärten führten mit Lichtertanz und Liedern durch den Gottesdienst. Danach konnte man sich mit Folienkartoffeln mit Quark, Würstchen mit Brötchen, Glühwein und Kinderpunsch

stärken. Der Erlös des Festes kommt unseren Kindergärten zugute.

Durch viele fleißige Hände war es ein sehr gelungenes Fest und auch die anschließende Aufräumaktion ging gemeinsam schnell vonstatten. Vielen Dank an alle.

Gabriele Platz

## Adventsgottesdienst

Aufgeregt waren die Kinder schon ein wenig am 18.12.2013, schließlich waren viele Eltern, Großeltern und Freunde zu unserem Adventsgottesdienst gekommen.

Nach der Begrüßung durch PfarrerIn Kieffer stimmten wir mit dem Lied „Dicke rote Kerzen“ alle Gottesdienstbesucher auf das kommende Weihnachtsfest ein.

Das Lied „Der kleine Tannenbaum“ machte alle Gäste neugierig auf das anschließende Stabpuppenspiel: Ein winzig kleiner, trauriger Tannenbaum wäre gern groß geworden, um prächtig geschmückt an Weihnachten in einem Wohnzimmer zu glänzen. Viele Tiere kamen an dem Bäumchen vorbei, trösteten ihn und sangen wunderbare Weihnachtslieder für ihn. Tanzende Schneeflockchen (Tanz der Kindergartenkinder) setzten sich letztendlich auf seine Zweige und machten aus ihm den schönsten Weihnachtsbaum der ganzen Welt.

Nach einem Gebet und dem Segen zogen alle Kinder gemeinsam mit ihren Gästen in den Hof des Gemeindehauses (Kindergarten) und ließen es sich bei Kinderpunsch, Glühwein für die Großen, Brezeln und Muffins schmecken. Auch das Adventswetter meinte es gut und weckte die Freude auf das Weihnachtsfest noch etwas mehr.

Marion Mayer



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Eine geheimnisvolle Zeit



Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus Jesus gesehen. „Ja, er hat sogar mit uns gegessen!“ Auch zwei Frauen erzählen von Jesu Auferstehung: „Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!“ Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu

ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. „Seid zuversichtlich“, sagt er. „Immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.“ Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet



sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

Lies nach im Neuen Testament:  
Lukas 24, 36-53



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: „Wie das Wetter wohl morgen wird?“ Sagt der andere: „Ich glaube, es wird wolkig. Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.“



## Deine Hand in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Deine Hand kannst du bald herausnehmen.



Auf welchem Weg kommt Max zum Ball?



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Unterstützung für Nowa Wola



Nowa Wola ist ein kleines Dorf in Ostpolen nahe der

weißrussischen Grenze. Ab und zu noch ein Pferdewagen, Holzhäuser, unebene Straßen, endlose Wälder: eine strukturschwache, benachteiligte Region Europas. Unvorstellbar hat dieser Landstrich unter der deutschen Besatzung (1941-1945) gelitten. Überall findet man Hinweise auf Vernichtung von ganzen Dörfern mit Frauen, Kindern, alten Menschen, Massenerschießungen, Massengräber.

Seit Sommer 2010 unterstützt die Kirchengemeinde Ludwigshafen-Mitte in Zusammenarbeit mit dem Diakoniezentrum Pirmasens und der REHA-Westpfalz dort ein sozial-diakonisches Projekt in einer ausgedienten Dorfschule: eine Beratungs-



stelle für sterbende und unheilbar kranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase (ambulantes Hospiz) mit angegliederter Werkstatt für behinderte Menschen.

Spendenkonto der Kirchengemeinde  
oder: Diakon. Werk Pfalz  
Ev. Kreditgenossenschaft  
IBAN: DE50 5206 0410 0000 0025 00  
BIC: GENODEF1EK1

Dieter Weber, Diakonisches Werk Pfalz

## GAW-Fest



### Herzliche Einladung

zum Gustav-Adolf-Fest Ludwigshafen:

**Sonntag, 18. Mai 2014**

**Melanchthonkirche, Maxstraße 36**

**67059 Ludwigshafen-Mitte**

**Gottesdienst um 10 Uhr**

Die Predigt hält der indonesische Pfarrer Welman Boba, z. Zt. Mitarbeiter im Pfarramt für Weltmission und Ökumene in Landau. Anschließend gibt es indonesisches Essen, das seine Frau kocht.

„Wenn man will, dass das Boot den richtigen Weg nimmt, muss man gemeinsam rudern“, heißt ein indonesisches Sprichwort. Für Pfarrer Boba drückt es genau das aus, was er als seine Botschaft versteht: Im Boot sitzen Menschen aller Religionen und Kulturen. Wenn sie in Frieden miteinander leben wollen, müssen sie ein gemeinsames Ziel ansteuern. uh





**Turm33\_Cafédrale: Citykirchenarbeit und italienisches Restaurant Im Lutherturm unter einem Dach!**

[www.turm33.de](http://www.turm33.de)

Maxstraße 33

Im Lutherturm am wunderschönen Lutherplatz mit Lutherbrunnen im Herzen von Ludwigshafen finden Sie die Kircheneintrittsstelle, Info- & Servicestelle, Programm und Projekte und das italienische Restaurant „La Torre Da Angelo“. Es freuen sich auf Sie: Barbara Schipper, Bärbel Bähr-Kruljac und Familie Montana.

**Ihre Ansprechpartnerinnen:** Pfarrerin Barbara Schipper

☎ 0621/591 29 78

E-Mail: [barbara.schipper@evkirchepfalz.de](mailto:barbara.schipper@evkirchepfalz.de)

Di. u. Fr. 17 - 18 Uhr, Mi. 12 - 15 Uhr und nach Vereinbarung

Bärbel Bähr-Kruljac, Gemeindepädagogischer Dienst

☎ 0621/65 82 07 21

E-Mail: [baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de](mailto:baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de)

**Das italienische Restaurant „La Torre Da Angelo“** lädt ein:

[www.latorredaangelo.de](http://www.latorredaangelo.de)

Täglich warme Küche von 11:30 bis 14:15 und 17 bis 22:30 Uhr

Geeignet für Feiern aller Art!

Reservierungen unter ☎ 0621/65 05 66 57

**Ausstellung: „In Kontakt mit mir und den anderen“**

Acrylgemälde von Beatrice Andrea Mehlem täglich 11:30 bis 22:00 Uhr Eintritt frei

**Literaturnachmittage**

Eintritt: 4 € inkl. 1 Getränk

Do. 6.3., 20.3., 24.4. 15:30 bis 17:45 Uhr

Anita Künkel liest „Der Geschmack von Apfelkernen“ von Katharina Hagen

**Mittagstreff – Mitten im Leben – Leben in LU-Mitte**

mittwochs ab 11 Uhr

Mi. 19.3. 11 Uhr „Ich finde den richtigen Ton“ – Ein Staatsphilharmoniker erzählt

**Lyrik-Werkstatt: Lassen Sie sich berühren von Lyrik und Poesie.**

Do. 27. 3. 18:00 – 20:30 Uhr Kreative Umsetzung im Atelier des Hack-Museums.

Anmeldung bei Bärbel Bähr-Kruljac

10 € für Material und Imbiss

**Klagemauer am Lutherturm**

Von Aschermittwoch bis Karfreitag an 4 Klagestationen:

Klagen aufschreiben, Kerzen anzünden

Aschermittwoch, 05.03. 18 Uhr Eröffnung in der Melanchthonkirche

18.04. 10 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Abschluss der Klagemauer

**Kunst fürs Leben – Kunstwerke als Inspiration – Für Frauen**

Do. 5.5. 18:00 bis 20:30 Uhr Kreative Auseinandersetzung mit Kunst. Vor- und

Nachgespräch mit Imbiss im Turm33. Besuch der Sonderausstellung im Hack-

Museum. Anmeldung bei Bärbel Bähr-Kruljac

10 € für Material und Imbiss

**Herzliche Einladung! – Unterbrechung des Alltags – Treffen am Bibelgärtchen**

Mi. 09. 04. und 21.05. 17:00 Uhr: Im hackgARTen am Klüberplatz  
Ohren-, Augen- und Gaumenschmaus

**Ausführliches Programm im Gemeindebüro****Frauenfest zum Internationalen Frauentag**

15. März von 15 bis 18 Uhr im „Haus“, Bahnhofstr.30

Die unterschiedlichsten Frauenorganisationen laden Frauen unserer Stadt ein, die aus vielen verschiedenen Kulturen stammen, gemeinsam zu feiern. Wir wollen essen, an Workshops teilnehmen, tanzen und Freude haben. Der Arbeitskreis Frauen im Kirchenbezirk Ludwigshafen wird sich mit einem Infostand und einem Mitmach-Angebot zum Thema Weltgebetstag beteiligen.

**Frauenbegegnungstag 2014**

Mittwoch, 7. Mai, 14 bis 17 Uhr, Christuskirche Mundenheim, Kirchplatz 7

**„Das rechte Wort zur rechten Zeit“**

Nach dem Gottesdienst und dem gemütlichen Kaffeetrinken bieten wir Ihnen verschiedene Workshops. Der „Weltladen“, „Frauen wagen Frieden“ und „Bewahrung der Schöpfung“ werden den Nachmittag mit gestalten.

Genauere Informationen erhalten Sie in Ihrer persönlichen Einladung und über Ihr Pfarramt.

Der Arbeitskreis Frauen freut sich, Sie zu begrüßen!

Constanze Bruhn Tel: 0621/56077384 E-Mail: vjcj.bruhn@gmx.de.



**VERANSTALTUNGEN IN DER PROT. JUGENDKIRCHE LU  
UND DER EVANGELISCHEN JUGEND LU  
LUDWIG-BÖRNE-STRASSE 2 – 67061 LUDWIGSHAFEN**



**Ökumenische Spätschichten in der Passionszeit am 6., 13., 20., 27. März 2014  
ÖKUMENISCHER JUGENDKREUZWEG am 4.4.2014. Osternacht: siehe Seite 27**

**Freie Plätze bei den Ferien-Freizeiten der Evangelischen Jugend**

Freizeit in den Osterferien für Kinder von 10 bis 12 Jahren: 10. bis 19. April 2014

Ferienspiele für Jugendliche von 11 bis 13 Jahren: 28. Juli bis 9. September 2014

Kinderferienspielaktion für Kinder von 7 bis 10 Jahren: 4. bis 9. September 2014

Kontakt, Info, Anmeldung:

Prot. Stadtjugendpfarramt, Ludwig-Börne-Straße 2  
67061 Ludwigshafen, Telefon: 0621-658 20 70, E-Mail: ejl@ejl.de

Merken Sie sich schon einmal den 1. Advent, 30. November 2014, vor.  
Nähere Information im nächsten Nordlicht. Die Redaktion

Wir sind bemüht, alle Veranstaltungen und Daten genau anzugeben.  
Trotzdem ergeben sich manchmal Änderungen. Schauen Sie auch  
in die Schaukästen, in die Homepages oder in "Die Rheinpfalz". Die Redaktion

**Impressum** Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

**Herausgeber:** Die Protestantischen Kirchengemeinden  
Ludwigshafen-Edigheim, 67069 Ludwigshafen, Oppauer Str. 60, Tel. 66 10 91 und  
Ludwigshafen-Oppau, 67069 Ludwigshafen, Kirchenstraße 3, Tel. 65 25 09.

**Redaktion:** Pfarrer Stephan T. Müller (stm), Pfarrerin Susanne Seinoth (sus), Pfarrerin Birgit  
Kiefer (bk), Christel Henschel (che), Dr. Ursula Hollborn (uh), Gert Langkafel (gl), Ulrike  
Minor (um), Uwe Weil (uw), Cornélia Wüst (cw). Layout: Erdmann Hollborn.

**Auflage:** 4750 Exemplare. **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen.

Wir freuen uns über Beiträge von unseren Leserinnen und Lesern, bitten jedoch um  
Verständnis für eventuelle redaktionelle Änderungen.

**Taufen**

03.11. Florian Hoffmann

**Keine Trauungen****Beerdigungen**

14.11. Olga Siegk, geb. Maslow, 89 Jahre

18.11. Gerhard Magin, 82 Jahre

05.12. Mathilde Kraus, geb. Schmitt, 89 Jahre

05.12. Elfriede Weigel, geb. Leibbrandt, 88 Jahre

06.12. Waltraud Geißler, geb. Schmid, 71 Jahre

18.12. Hanni Hirsch, geb. Hinrichs, 90 Jahre

19.12. Irmgard Gemar, geb. Repp, 82 Jahre

08.01. Gerhard Nöh, Kranichstr. 7, 76 Jahre

10.01. Ursula Jugenheimer, geb. Fries, 75 Jahre

10.01. Walter Stein, 94 Jahre

27.01. Marianne Damian, geb. Gelbert, 84 Jahre

31.01. Hannelore Remelius, geb. Daubermann, 78 Jahre

**Rat und Hilfe**

Evangelisches Alten- und Pflegeheim, Herxheimer Str. 45

Tel. 55 00 30

Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen/Rhein, Rohrlachstr. 72

Tel. 63 51 90

Außenstelle Pfungstweide, Pariser Str. 1, Schwester Stefanie Fentz

Tel. 66 37 77

Haus der Diakonie

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung, Falkenstr. 17 -19

Tel. 52 04 40

Betreuungsverein des Diakonischen Werkes, Falkenstr. 19

Tel. 68 55 62 70

Telefonseelsorge (freecall)

Tel. 0800-111 01 11

"Trauercafe Leuchtturm", Salzburger Str. 14

Tel. 572 50 47

**Gesprächskreis für pflegende Angehörige****M**iteinander reden**A**ustausch & Bereicherung**K**ontakte pflegen**O**ffen für alles NeueInformationen und Erfahrungsaustausch  
über den praktischen Umgang in der PflegeJeden 1. Montag im Monat von 19 bis 21 Uhr  
Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen am Rhein  
Außenstelle Pfungstweide, Pariser Straße 1

**Taufen**

12.01. Tobias Ritz

**Trauungen**

14.12. Jasmin Alexandra Hildebrandt und Markus Eberspach

**Beerdigungen**

12.11. Gerald Otto Schwarz, 75 Jahre

12.11. Ursula Schwarz, geb. Geyer, 69 Jahre

27.11. Anneliese Kihm, geb. Schneider, 89 Jahre

29.11. Hildegard Helmine Gerlinde Busch, geb. Weinkauff, 72 Jahre

04.12. Lotte Kraus, geb. Hofmann, 84 Jahre

06.12. Heinrich Wörner, 73 Jahre

18.12. Reinhard Schlaud, 90 Jahre

18.12. Irene Janson, geb. Utech, 92 Jahre

03.01. Gerald Norbert Sauvage, 71 Jahre

06.01. Ruth Weisenbach, geb. Diehl, 84 Jahre

08.01. Margarete Thorn, geb. Wagner, 98 Jahre

15.01. Elfriede Muskopf, geb. Heimers, 93 Jahre

15.01. Alice Irene Herrmann, geb. Kühn, 81 Jahre

30.01. Elisabeth Büber, 73 Jahre



Du hast ein Recht auf deine Tränen,  
 auf dein Schweigen,  
 auf deine Ratlosigkeit,  
 auf deine innere und äußere Abwesenheit.  
 Du musst nicht den Glücklichen spielen,  
 nicht über den Dingen stehen.

Ulrich Schaffer

**Einladung zum Trauercafé**

Sonntag, 1. Juni 2014, 16.30 bis 18.00 Uhr  
 Gemeindehaus Edigheim, Badgasse 19

Wir möchten allen, die trauern, einen Raum geben.  
 Die Gruppe ist offen für alle, unabhängig davon, welcher Konfession  
 sie angehören oder wie lange sie schon trauern:  
 Sie sind herzlich eingeladen!

Pfarrer Stefan Müller, Pfarrerin Birgit Kiefer,  
 Dr. Christiane Wempe, Psychologin



### Frühjahrskirchenputz in Oppau

Wollmäuse, Spinnweben und Unkraut sind schon wieder auf dem Vormarsch.

Wer hilft uns bei der Beseitigung?

**Samstag, 5. April von 9:30 bis 12 Uhr**

Möchten Sie lieber Staubsauger und Putzlappen schwingen oder mit dem grünen Daumen im Vorgarten walten?

Sie sind herzlich willkommen!

Für einen Imbiss zu Mittag ist gesorgt.

Ihr Presbyterium

### Kleidersammlung für Ungarn

Die Protestantische Kirchengemeinde **Edigheim** sammelt wieder Kleider für notleidende Menschen in Szerencs, Bodrogkeresztúr und anderen Gemeinden in Ost-Ungarn, und zwar am

**Mittwoch, 23. 4., von 9 bis 17 Uhr,**

**Donnerstag, 24. 4., von 9 bis 15 Uhr**

Edigheim, Gemeindehaus Badgasse 19. Gesammelt werden gut erhaltene und saubere Bekleidung, Bettwäsche, Kinderspielzeug, Schuhe (paarweise bündeln), sowie medizinische Hilfsmittel, wie Rollatoren und Gehhilfen.

Es werden auch Helfer für die beiden Tage benötigt. Auch stundenweise Hilfe ist willkommen. Rückfragen an Thomas Schmitt Tel.: 66 39 55

### „Suppenküchenmonat“ in Oppau

Die Reaktionen auf den Artikel über die Suppenküche im letzten Nordlicht waren sehr positiv. Wir danken für die Spenden.

Für den kommenden Einsatz

**vom 28. April bis 23. Mai 2014**

können Sie sich noch bis Ende März bei Sigrig Kern anmelden. Tel.: 65 22 01 oder im Gemeindebüro Tel.: 65 25 09

### Pfingstweide

**Gemeindebüro**, Brüsseler Ring 59

Mo. Di. Do. und Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

Mi. 13:00 – 16:00 Uhr

Tel. 66 12 55

Fax 66 12 70

E-Mail:

Pfarramt.Pfingstweide@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

**Kontonummer:**

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE03 5455 0010 5001 1246 91

BIC: LUHSDE6AXXX

Stichwort: KG Pfingstweide

**Pfarrer Frank Wolf**

Tel. 66 12 55

Frank.Wolf@evkirchepfalz.de

– Termine nach Vereinbarung –

**Gemeindepädagogischer Dienst (GPD):**

wie Edigheim und Oppau

**Vorsitzender des Presbyteriums:**

Karl-Heinz Dübön

Tel. 66 21 60

Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums:

Pfr. Frank Wolf

Tel. 66 12 55

**Förderverein Prot. Gemeindezentrum**

Vorsitzende: Monika Brom

Tel. 66 53 97

**Prot. Regenbogenkindergarten,**

Brüsseler Ring 57

Leiterin: Retha Ackermann

Tel. 66 28 31

Fax 669 47 70

kiga.regenbogen.Pfingstweide@evkirchepfalz.de

**Prot. Gemeindezentrum**, Brüsseler Ring 55

**Evangelischer Krankenpflegeverein**

**Edigheim/Pfingstweide**

Rosemarie Hackländer

Tel. 66 24 28



## Edigheim

**Gemeindebüro**, Oppauer Str. 60

Mo. Di. Mi. und Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Tel. 66 10 91 Fax 629 62 75

E-Mail:

pfarramt.lu.edigheim.1@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

**Kontonummer:**

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE17 5455 0010 5001 1210 44

BIC: LUHSDE6AXXX

Stichwort: KG Edigheim

**Pfarrer Stefan T. Müller** Tel. 66 94 81 47

Für die Region Nord:

– Termine nach Vereinbarung –

## Oppau

**Gemeindebüro**, Kirchenstraße 3

Mo. 10:00 - 12:00 Uhr, Do. 16:00 - 18:00 Uhr

Tel. 65 25 09 Fax 657 03 04

E-Mail:

pfarramt.lu.oppau.1@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

**Kontonummer:**

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE03 5455 0010 5001 1243 03

BIC: LUHSDE6AXXX

Stichwort: KG Oppau

**Pfarrerin Susanne Seinsoth** Tel. 65 48 52

**Pfarrerin Birgit Kiefer** Tel. 0157/79479287

**Gemeindepädagogischer Dienst (GPD): Gemeindediakonin Angelika Glatz**

E-Mail: Angelika.glatz@evkirchepfalz.de Tel. 668 67 95

**Vorsitzender des Presbyteriums:**

Thomas Schmitt Tel. 66 39 55

Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums:

Pfr. Stefan T. Müller Tel. 66 94 81 47

**Prot. Kirchbauverein Edigheim, e.V.**

Vorsitzender: Gert Langkafel Tel. 66 13 33

**Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung**

Vors.: Dr. Helmut Seifert Tel. 629 69 60

**Louise-Scheppler-Kindergarten,**

Kranichstr. 15 Leiterin: Annette Berkel

scheppler-kiga@web.de Tel./Fax 66 59 55

**Förderverein**

**“Louise-Scheppler-Kindergarten”**

Vorsitzende: Christiane Ohlinger-Kirsch,

Tel. 66 83 07

**Kirchendienst:** Elke Urban Tel. 66 70 72

**Gemeindehaus**, Badgasse 19 Tel. 66 80 86

**Evangelischer Krankenpflegeverein**

**Edigheim/Pfingstweide**

Vorsitzende: Margita Kneibert Tel. 66 15 23

**Vorsitzender des Presbyteriums:**

Wolfgang Noreiks Tel. 65 33 66

Stellv. Vorsitzende des Presbyteriums:

Pfrin. Susanne Seinsoth Tel. 65 48 52

**Runder Tisch** der Protestantischen

Kirchengemeinde in Lu-Oppau, e.V.

Vorsitzender: Werner Bloch Tel. 65 16 54

**Oberlin-Kindertagesstätte**, Kirchenstr. 3

Leitung: Andrea Gredel Tel. 657 91 17

kita.oberlin.oppau@evkirchepfalz.de

**Förderverein des**

**Oberlin-Kindergartens**

Vorsitzender: Björn Süntzenich

Tel. 635 43 44

**Kirchendienst:** Karl-Heinz Meister

Tel. 06233/6 23 59

**Evangelischer Krankenpflegeverein**

**Oppau**

Vorsitzende: Susanne Seinsoth Tel. 65 48 52

Die Protestantische Kirche Pfungstweide lädt ein

## Reisen auf Spuren des Apostel Paulus

31. Oktober bis 7. November 2014

Der erste Missionar des Urchristentums war Paulus. Getrieben von der Botschaft des Evangeliums wollte er den Glauben an Jesus Christus in die damalige Welt tragen. Viele Gemeinden, in denen er gewirkt hat, liegen in der heutigen Türkei.

**Reiseroute:** Antalya, Perge, Laodicea, Ephesus, Milet, Pergamon, Nicaea, Istanbul.

In Istanbul: Hagia Sophia, Blaue Moschee, Palaststadt der Sultane, Chorakirche, Großer Bazar.



**Reisepreis:** 980,- € pro Person im Doppelzimmer

**Einzelzimmerzuschlag:** 120,- €

**Mindestteilnehmer:** 30

### Leistungen:

Linienflug Frankfurt – Antalya, Linienflug Istanbul – Frankfurt

7 Übernachtungen / HP in 4 – 5-Sterne-Hotels

Eintrittsgelder, deutschsprachige Reiseführung

**Reiseleitung:** Pfr. Frank Wolf, Gerhard Mauch, Volker Keller

Prot. Kirche Pfungstweide ☎ 66 12 55

pfarramt.pfungstweide@evkirchepfalz.de

Volker Keller ☎ 6 68 49 33 vc-keller@t-online.de